

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	14.12.04

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/3455/04) am 02.12.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Peter Brakelmann , Herr Horst-Emil Ellinghaus , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Arnold Norkowsky , Herr Volker Rösener , Herr Bernhard Simon ,

von der SPD-Fraktion

Herr Gunnar Dönges , Herr Peter Hartwig ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Reinhold Vaak ,

als sachkundige Bürger

Herr Eberhard Hasenclever , Herr Thomas Müller , Frau Andrea Seipp , Herr Ioannis Stergiopoulos

von der Verwaltung

Herr Bernd Bever , Herr Peter Keller ,

als Gast

Frau Angelika Sprenger ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Beig. Marlis Drevermann ,

Schriftführer

Herr Frank Herfeld ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet **Herr Stv. Hartwig** die sachkundigen Bürger **Graf, Sperling, Mesenholl, Stergiopoulos und Hasenclever**. **Frau Seipp** und **Herr Müller** wurden nach eigenem Bekunden bereits verpflichtet.

Außerdem beantragt **Herr Stv. Simon** zu TOP 16, dass sich der Ausschuss mit diesem TOP nicht befasst. **Herr Stv. Simon** befürchtet, dass die Behandlung dieses TOP durch den Sportausschuss rechtswidrig ist, da Personalangelegenheiten Verwaltungssache sind.

Herr Stv. Hartwig schließt sich den Äußerungen von **Herrn Stv. Simon** an.

Frau Seipp erklärt, dass Grund für die Vorlage nicht der Wunsch nach Entscheidung über die personelle Besetzung sondern nur der Wunsch nach einem sauberen Weg bei der Wiederbesetzung ist.

Frau Drevermann bietet an, den Sachstand in dieser Angelegenheit dem Ausschussprotokoll beizufügen.

Der Ausschuss beschließt die Nichtbefassung mehrheitlich.

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung eines Schriftführers

Dem Vorschlag der Verwaltung, **Herrn Frank Herfeld** als Schriftführer zu bestellen, stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Frau Seipp beantragt die Absetzung der Zuschusspunkte 4 bis 9, da sie die entsprechenden Ausschussunterlagen erst zu Beginn der Sitzung erhalten hat.

Herr Stv. Simon entgegnet, dass der Inhalt dieser Tagesordnungspunkte allen weitestgehend bekannt ist und bittet im Interesse aller Sportvereine, die Entscheidung nicht weiter zu verzögern.

Frau Stv. Mahnert erklärt sich mit der Beratung der Zuschusstagesordnungspunkte einverstanden. Nach ihrer Erfahrung ist es ein Stück Normalität, wenn Vorlagen erst am Sitzungstag als Tischvorlagen verteilt werden, man sich in den Inhalt einliest und dann auch sachgerecht entscheiden kann.

Herr Stv. Hartwig gibt zu bedenken, dass der Sportausschuss sich selbst die Leitlinie auferlegt hat, im Sinne des Wuppertaler Sports zu handeln und zu entscheiden. Eine weitere Verzögerung würde dem widersprechen.

Der Ausschuss entscheidet sich bei Gegenstimme von Frau Seipp und Stimmenthaltung von Herrn Müller für die Behandlung der Zuschusspunkte.

Aufgrund des Widerspruchs der FDP-Fraktion zur Beschlussfassung wurde der Beschluss beanstandet. Die Heilung erfolgt durch erneute Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.12. bzw. des Rates am 20.12.04. Die Beschlussvorlage gilt zunächst als eingebracht.

-
- 2 **Auszahlung von Zuschüssen an Wuppertaler Sportvereine 2004**
Unterhaltungskostenzuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Ziffer 4.2
der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Wuppertal), Zuschüsse zur
Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen (Ziffer 4.4) sowie
Organisationszuschüsse (Ziffer 4.5)
Vorlage: VO/3543/04

Beschluss des Sportausschusses vom 02.12.2004:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 6 (2) der Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Den in der Anlage 1 aufgeführten Wuppertaler Sportvereinen werden für 2004 Unterhaltungskostenzuschüsse für vereinseigene Sportanlagen und Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in einer Gesamthöhe von 239.190 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 3 **Zuschussanträge für investive Zwecke**
- mdl. Bericht -

Herr Keller erläutert zunächst die Gründe für die verspätete Bereitstellung der Zuschussunterlagen. Danach hat der Kämmerer in der Vorwoche zur

Ausschusssitzung in einem Gespräch bei der Kommunalaufsicht erfahren müssen, dass der Kreditbedarf um 4,4 Mio. Euro zu reduzieren ist. Auf Grund dieser Mitteilung erklärte sich der Kämmerer zunächst nicht dazu bereit die Gelder für die besagten Zuschüsse freizugeben. Weitere intensive Bemühungen der Sportverwaltung führten am 30.11.04 zu einer Vereinbarung mit dem Kämmerer, die die Auszahlung der Zuschüsse aus den Mitteln der Sportpauschale ermöglicht. Gleichzeitig mussten aber die sich abzeichnenden Restmittel in dieser Position in Höhe von 70.000 Euro dem Kämmerer als Beitrag der Sportverwaltung zur Deckung des genannten Defizits im Gesamthaushalt überlassen werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Aufgrund des Widerspruchs der FDP-Fraktion zur Beschlussfassung wurden die Beschlüsse zu TOP 4 bis 9 beanstandet. Die Heilung erfolgt durch erneute Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.12. bzw. des Rates am 20.12.04. Die Beschlussvorlagen gelten zunächst als eingebracht.

-
- 4 **Gewährung eines Zuschusses an den Betriebssportkreisverband Wuppertal e.V. zum Bau eines Sportplatzhauses aus Modulraumzellen auf der städt. Sportanlage Rudolfstr.
Vorlage: VO/3535/04**

Beschluss des Sportausschusses vom 02.12.2004:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 41 (2) GO und § 6 Abs. 2 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Betriebssportkreisverband Wuppertal e.V wird ein Zuschuss von 35.000 € für die Errichtung eines Sportplatzhauses aus Modulraumzellen auf dem städt. Sportplatz Rudolfstr. in Wuppertal-Barmen gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit - bei einer Gegenstimme.

Aufgrund des Widerspruchs der FDP-Fraktion zur Beschlussfassung wurde der Beschluss beanstandet. Die Heilung erfolgt durch erneute Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.12. bzw. des Rates am 20.12.04. Die Beschlussvorlage gilt zunächst als eingebracht.

-
- 5 **Gewährung eines Zuschusses an den Trägerverein Kletterzentrum Wuppertal e.V. für die Errichtung eines Indoor-Kletterzentrums auf dem Grundstück Badische Str./Rauental
Vorlage: VO/3533/04**

Beschluss des Sportausschusses vom 02.12.2004:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 41 (2) GO und § 6 Abs. 2 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Trägerverein Deutscher Alpenverein Kletterzentrum Wuppertal e.V. wird ein Zuschuss von insgesamt 400.000,-- € für die Errichtung eines Indoor-Kletterzentrums auf dem Grundstück Badische Str./Raumental gewährt. Der Zuschuss wird in zwei Jahresraten von je 200.000,-- € für die Jahre 2004/2005 bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit - bei einer Stimmenthaltung.

Aufgrund des Widerspruchs der FDP-Fraktion zur Beschlussfassung wurde der Beschluss beanstandet. Die Heilung erfolgt durch erneute Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.12. bzw. des Rates am 20.12.04. Die Beschlussvorlage gilt zunächst als eingebracht.

**6 Zuschuss an den TSV Fortuna Wuppertal e. V. zur Errichtung einer Flutlichtanlage auf der Bezirkssportanlage Löhlerlen/Platz 2
Vorlage: VO/3539/04**

Beschluss des Sportausschusses vom 02.12.2004:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 6 (2) Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem TSV Fortuna Wuppertal wird zur Errichtung einer Flutlichtanlage auf der Bezirkssportanlage Löhlerlen / Platz 2 ein Zuschuss in Höhe von 15.000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit - bei einer Stimmenthaltung.

Aufgrund des Widerspruchs der FDP-Fraktion zur Beschlussfassung wurde der Beschluss beanstandet. Die Heilung erfolgt durch erneute Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.12. bzw. des Rates am 20.12.04. Die Beschlussvorlage gilt zunächst als eingebracht.

**7 Zuschuss an den Lichtbund Wuppertal e.V. zur Sanierung des Vereinshauses auf der vereinseigenen Sportanlage Eichenhofer Weg
Vorlage: VO/3540/04**

Beschluss des Sportausschusses vom 02.12.2004:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 6 (2) Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Lichtbund Wuppertal e.V. wird zur Sanierung des Vereinshauses auf der vereinseigenen Sportanlage Eichenhofer Weg ein Zuschuss in Höhe von 30.000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit - bei einer Stimmenthaltung.

Aufgrund des Widerspruchs der FDP-Fraktion zur Beschlussfassung wurde der Beschluss beanstandet. Die Heilung erfolgt durch erneute Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.12. bzw. des Rates am 20.12.04. Die Beschlussvorlage gilt zunächst als eingebracht.

-
- 8 **Zuschuss an die Segler - Vereinigung Wuppertal zur Sanierung des Clubhauses an der Bevertalsperre/1. Abschnitt
Vorlage: VO/3541/04**

Beschluss des Sportausschusses vom 02.12.2004:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 6 (2) - Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Der Seglervereinigung Wuppertal wird zur Sanierung des Clubhauses an der Bevertalsperre/ 1. Abschnitt ein Zuschuss in Höhe von 17.000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit - bei einer Stimmenthaltung.

Aufgrund des Widerspruchs der FDP-Fraktion zur Beschlussfassung wurde der Beschluss beanstandet. Die Heilung erfolgt durch erneute Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.12. bzw. des Rates am 20.12.04. Die Beschlussvorlage gilt zunächst als eingebracht.

-
- 9 **Zuschuss an den SSV Sudberg e.V. zum Umbau der ehemaligen Platzwartwohnung in zwei Dusch - und Umkleidekabinen, einen Sanitärraum sowie ein Geschäftszimmer auf der städt. Sportanlage Riedelstr.
Vorlage: VO/3542/04**

Beschluss des Sportausschusses vom 02.12.2004:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 6 (2) Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem SSV Sudberg e.V. wird zum Umbau der ehemaligen Platzwartwohnung in zwei Dusch – und Umkleidekabinen, einen Sanitärraum sowie ein Geschäftszimmer auf der städt. Sportanlage Riedelstr. ein Zuschuss in Höhe von 15.000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit - bei einer Stimmenthaltung.

Aufgrund des Widerspruchs der FDP-Fraktion zur Beschlussfassung wurde der Beschluss beanstandet. Die Heilung erfolgt durch erneute Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.12. bzw. des Rates am 20.12.04. Die Beschlussvorlage gilt zunächst als eingebracht.

10 Beleuchtung Fuß-, Rad- und Laufweg Beyenburger Straße/Wupperstraße

**10.1 Beleuchtung Fuß-, Rad- und Laufweg Beyenburger Straße / Wupperstraße
Vorlage: VO/3260/04**

**10.2 Beleuchtung Fuß-, Rad- und Laufweg Beyenburger Straße / Wupperstraße
Vorlage: VO/3601/04**

Auf Vorschlag von **Herrn Stv. Hartwig** werden alle Punkte zu TOP 10 gemeinsam beraten.

Herr Stv. Doenges gibt zu bedenken, dass einige Bereiche der Strecke besonders stark ausgeleuchtet sind. Er schlägt vor, dass die Verwaltung prüfen soll, ob die Ausleuchtung im Bereich von Oede bis zur Werkseinfahrt der Firma Vorwerk etwas weniger stark ausgeleuchtet werden und die so gewonnene Leistungsreserve zur Ausleuchtung des Zwischenstücks auf Wuppertaler Seite genutzt werden kann.

Herr Stv. Simon gibt noch einmal zu bedenken, dass unabhängig jeder Entscheidung, die Umsetzung des Wunsches der SPD-Fraktion aus Gründen der Knappheit der Haushaltsmittel eigentlich nicht zu verantworten ist.

Frau Stv. Mahnert schlägt vor, die mögliche zusätzliche Beleuchtung vielleicht nur in der dunklen Jahreszeit zu betreiben um so weitere Kosten zu sparen.

Auf Wunsch von **Herrn Stv. Hartwig** erklärt sich der Ausschuss einstimmig damit einverstanden, die Verwaltung vom Grundsatz her prüfen zu lassen, ob und mit welchem ungefähren Aufwand der Vorschlag von **Herrn Stv. Doenges** umsetzbar ist.

**11 Stausee Beyenburg
- mdl. Bericht -**

Herr Keller berichtet, dass der Verbandsrat des Wupperverbandes entschieden hat, ab Oktober 2004 mit der Sedimentsanierung im Stausee zu beginnen. Die Stadt Wuppertal ist mit jährlich 15.000 Euro über 10 Jahre an den Gesamtkosten beteiligt. Die Kosten teilen sich das Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten und der Stadtbetrieb Sport & Bäder.

Der Ausschuss erklärt sich mit dem Vorschlag von **Herrn Keller**, die übernächste Ausschusssitzung am 14.04.05 am Stausee auf Ennepetaler Seite durchzuführen um sich über den Stand der Arbeiten zu informieren, einverstanden.

12 **Stadtbad Ronsdorf**
- mündlicher Bericht -

Frau Sprenger vom Gebäudemanagement informiert, dass das Bad aller Voraussicht nach am 10.01.05 wieder für die Öffentlichkeit freigegeben werden kann. Die noch nicht abgeschlossenen Arbeiten an der Hallendecke werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt - ansonsten hätte das Bad noch mehrere Wochen gesperrt werden müssen.

13 **Schwimmoper**
- mdl. Bericht -

Herr Keller teilt mit, dass das Abstimmungsverfahren zum Raumprogramm abgeschlossen ist. Außerdem wurde, nachdem sich der Deutsche Schwimmverband eindeutig für die Schwimmoper als Wettkampfstätte ausgesprochen hatte, ein entsprechender Zuschussantrag beim Land gestellt.

Frau Sprenger ergänzt, dass das Gebäudemanagement zur Zeit einen Architekten für die Planung der europaweiten Ausschreibung sucht. Man geht davon aus, dass dieser ab Februar 2005 seine Arbeit aufnehmen wird. Die Sorge von **Herrn Stv. Simon**, dass die Arbeiten bis zur Deutschen Kurzbahnmeisterschaft 2009 nicht abgeschlossen sein werden, teilt **Frau Sprenger** nicht, da schon der grobe Zeitplan einen Abschluss der Arbeiten zwischen Mitte 2008 und Anfang 2009 vorsieht. Auf Wunsch des Ausschusses wird **Frau Sprenger** zur nächsten Sitzung am 10.02.05 einen detaillierten Zeitplan vorlegen.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich **Herr Stv. Brakelmann** nach dem Stand der Bemühungen um einem Investor für das Kurbad.

Frau Sprenger erteilt Auskunft, dass verschiedene Versuche unternommen wurden aber keinerlei positive Rückmeldungen bis heute beim Gebäudemanagement vorliegen. Selbstverständlich ist man auch weiterhin bemüht. Zur nächsten Sitzung wird ein Bericht des Gebäudemanagements vorgelegt.

14 **Fußball-Weltmeisterschaft 2006**
- mündlicher Bericht -

Herr Keller verdeutlicht, welches großer Erfolg es schon jetzt für die Stadt Wuppertal ist, unter 500 Bewerberstätten als eine von 110 möglichen Orten ausgewählt zu werden, an dem vielleicht eines der Teilnehmerländer Quartier bezieht (Lindner Hotel) bzw. eine Sportanlage als Trainingsfläche nutzt (Stadion am Zoo).

Bis Dezember 2005 fallen noch die letzten Entscheidungen, welche Nationen sich für die WM qualifizieren, sodass noch im Frühjahr 2006 Entscheidungen in dieser Richtung fallen.

Die Sportverwaltung sieht angesichts von 17 Spielen in den Stadien Gelsenkirchen, Köln und Dortmund gute Chancen für Wuppertal ausgewählt zu werden.

Da bei der WM aber auch auf viele Zuschauer aus anderen Ländern anreisen und ein Quartier beziehen oder eine Besichtigungstour zwischen den Spielen durchführen wollen, bittet der Ausschuss auf Vorschlag von **Herrn Stergiopoulos** **Herrn Dr. Kletzander** zur nächsten Ausschusssitzung einzuladen um über den Stand der bisherigen Bemühungen zu berichten.

15 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

Sachkundige Einwohner

Herr Stv. Hartwig erinnert die Vertreter der Fraktionen zur nächsten Sitzung des Rates die Vorschläge für sachkundige Einwohner einzureichen. Bislang erfolgte im Sportausschuss eine Besetzung aus dem Stadtsportbund, dem Schwimmverband, dem Fußballverband Niederrhein - Kreis 3 -, dem Turnverband und dem Betriebssportkreisverband Wuppertal.

In diesem Zusammenhang bittet **Herr Hasenclever** die Verwaltung, zur nächsten Sitzung eine Übersichtsliste über die Entwicklung der Mitgliederzahlen der Fachschaften vorzulegen.

Übersicht Investitionskostenzuschüsse

Herr Keller verweist auf die als Tischinformation ausliegende aktuelle Informationsliste. Er bittet, die heute entschiedenen Maßnahmen von der Liste zu streichen und sagt für die nächste Sitzung eine aktualisierte Fassung zu.

Sanierung von Sportanlagen

Herr Stv. Simon bittet das Gebäudemanagement aufzufordern, zur nächsten Sitzung eine Übersicht über die Sportanlagen vorzulegen, bei denen eine Sanierung in nächster Zeit vorgesehen ist.

Sportausschusssitzungen

Der Ausschuss schließt sich dem Vorschlag von **Herrn Stergiopoulos** an, in Zukunft wieder des öfteren auf Sportanlagen zu tagen.

Stv. Hartwig
- Vorsitzender -

Stv. Simon
- CDU-Fraktion -

Beig. Drevermann
- Leitung GB 2.2 -

Herr Herfeld
- Schriftführer -